

Erstmalig an der Medical School 11 i. Gr.* gibt es die Möglichkeit, im Studium Dentalhygiene eine fachpraktische Vertiefung bei akademischen Exzellenzpartnern zu absolvieren. Im 5. Semester wird dafür das Modul „Fachpraktische Ausbildung“ im Umfang von fünf Credit Points angeboten.



Studium Dentalhygiene mit Vertiefungsrichtungen

Um das Studium Dentalhygiene möglichst praxisnah zu gestalten, bietet die Medical School 11 im 5. Semester das Modul „Fachpraktische Ausbildung“ an. Es umfasst eine Präsenzzeit in akademischen Lehrpraxen von fünf Tagen montags bis freitags. Zum Abschluss des Moduls wird ein Fachgespräch zwischen dem/der angehenden Dentalhygieniker/-in und dem Lehrbeauftragten, in der Regel ein(e) qualifizierte(r) Zahnärztin/Zahnarzt aus der akademischen Lehrpraxis, geführt. Hierzu bereiten die Studierenden einen Patientenfall vor, präsentieren diesen

im Fachgespräch und werden dann in einem Vertiefungsgebiet geprüft.

Zum Aufbau und zur Erweiterung ihres Exzellenznetzwerkes für die berufspraktische Vertiefung des Studiums Dentalhygiene sucht die Medical School 11 geeignete Zahnarztpraxen zunächst für drei Schwerpunktthemen:

- ein professionell organisiertes Konzept zur „Mobilen Betreuung von Pflegebedürftigen“
- ein professionell organisiertes Konzept zur Betreuung von „Kleinstkindern, Kindern und Jugendlichen auch aus Hochrisikogruppen“

– ein umfangreiches „Parodontologisches Betreuungskonzept“

In den akademischen Lehrpraxen sind maximal zwei Studierende zeitgleich anwesend, sodass der Praxisablauf nicht gestört wird.

Welche Voraussetzungen müssen akademische Lehrpraxen erfüllen?

Die Medical School 11 hat verschiedene Qualitätskriterien und Anforderungen definiert. So sollte die Praxis je nach

Studienverlauf bei erfolgreicher Anrechnung der ZFA-Ausbildung (4 Semester)

SEMESTER I 30 CP	SEMESTER II und SEMESTER III entfallen bei erfolgreicher Anrechnung der ZFA-Ausbildung		SEMESTER IV 30 CP	SEMESTER V 30 CP	SEMESTER VI 30 CP
Study Basics – Wissenschaftliches Arbeiten M1 – 5 CP	Gesundheitssystem – Grundlagen M7 – 5 CP	Praktische Ausbildung – Grundlagen II M13 – 5 CP	Orale Erkrankungen M19 – 5 CP	Pharmakologie/Toxikologie M25 – 5 CP	Digitalisierung/ Telemedizin /E-Health M31 – 5 CP
Study Basics – Schlüsselkompetenzen I M2 – 5 CP	Prophylaxe – Grundlagen M8 – 5 CP	Kieferorthopädie – Grundlagen M14 – 5 CP	Mikrobiologie/Hygiene M20 – 5 CP	Praktische Ausbildung – Klinische Ausbildung I M26 – 5 CP	Rechtliche Aspekte M32 – 5 CP
Study Basics – Schlüsselkompetenzen II M3 – 5 CP	Orale und humane Anatomie und Physiologie – Grundlagen M9 – 5 CP	Endodontologie – Grundlagen M15 – 5 CP	Spezielle Anamnese M21 – 5 CP	Praktische Ausbildung – Klinische Ausbildung II M27 – 5 CP	Public Health/Prävention M33 – 5 CP
Naturwissenschaftliche Grundlagen M4 – 5 CP	Zahnärztliche Praxis hygiene – Grundlagen M10 – 5 CP	Parodontologie und Implantologie – Grundlagen M16 – 5 CP	Praktische Ausbildung – Vorklinik I M22 – 5 CP	Patienten mit speziellem Bedarf M28 – 5 CP	Qualitätsmanagement/ Dokumentation/Vergütungs- und Gesundheitssystem M34 – 5 CP
Anatomie/Physiologie M5 – 5 CP	Praktische Ausbildung – Grundlagen I M11 – 5 CP	Zahnärztliche Chirurgie – Grundlagen M17 – 5 CP	Medizintechnik/Medizin- produkte M23 – 5 CP	Notfallmedizin/Notfallma- nagement M29 – 5 CP	Bachelorarbeit M35 – 10 CP
Pathologie/Pathophysiologie M6 – 5 CP	Zahnhartsubstanzdefekte – Grundlagen M12 – 5 CP	Zahnärztliche Prothetik – Grundlagen M18 – 5 CP	Praktische Ausbildung – Vorklinik II M24 – 5 CP	Fachpraktische Ausbildung M30 – 5 CP	

Study Basics¹

Allgemeine medizinische Grundlagen¹

ZFA Basiswissen

Praktische Ausbildung (Grundlagen, Vorklinik und Klinik)

Fach- u. Fallspezifische klinische Dentalhygiene/Notfallmedizin

Strukturen und Prozesse des Gesundheitswesens¹

Fachpraktische Ausbildung

Bachelorarbeit

¹ Gemeinsam mit Physician Assistant.

Schwerpunktthema über entsprechend qualifiziertes zahnärztliches Fachpersonal verfügen. Für parodontologische Schwerpunktpraxen ist dies z. B. der Nachweis eines Master of Science in Parodontologie oder einer Facharztweiterbildung Parodontologie, für die Vertiefung „Kleinstkinder, Kinder und Jugendliche“ als Facharzt in Kinderzahnheilkunde oder in einem korrespondierenden Masterabschluss. Für den Schwerpunkt „Mobile Betreuung von Pflegebedürftigen“ muss der Nachweis über ein entsprechend umgesetztes Konzept erbracht werden.

Aufbau und Inhalte des Studiengangs

Der Studiengang selbst erstreckt sich bei erfolgreicher individueller Anrechnung der ZFA-Ausbildung über 24 Monate und kann neben einer Berufstätigkeit absolviert werden. Während des Studiums wird eine Reduktion der Arbeitszeit empfohlen. Laut unseren Erfahrungen ist es gut möglich, während des Studiums bis zu 30 Wochenstunden im Beruf zu bleiben. Der Studiengang funktioniert nach dem Grundprinzip des dualen Studiums. Dieses gliedert sich in ca. ein Drittel Präsenzphasen an der Hochschule, ein Drittel Selbstlernphasen zu Hause und ein Drittel Transferphasen in der beruflichen Praxis. Durch die enge Verzahnung von Theorie und beruflicher Praxis profitieren die Studierenden sofort von der Umsetzbarkeit. Die mittlere Präsenz an der Hochschule beträgt ca. eine Anwesenheitswoche pro Monat. Die Vertiefungswoche in den akademischen Lehrpraxen ist in dieses Ausbildungskonzept eingebettet.

Fazit

An der Medical School 11 wurde für eine praxisbezogene Ausbildung der Bachelorstudiengang Dentalhygiene wesentlich weiterentwickelt. Neben den Bedürfnissen der Studierenden und Praxispartner spielten vor allem internationale Standards die größte Rolle. „Dentalhygiene pur“ bedeutet, dass sich die Medical School 11 auf dieses Kernthema konzentriert. Dadurch entstehen Freiräume für fachpraktische Vertiefungsmöglichkeiten und berufsorientierte Lerninhalte. Studierende erhalten an der Medical School 11 einen staatlich anerkannten, internationalen Abschluss auf sehr hohem Niveau.

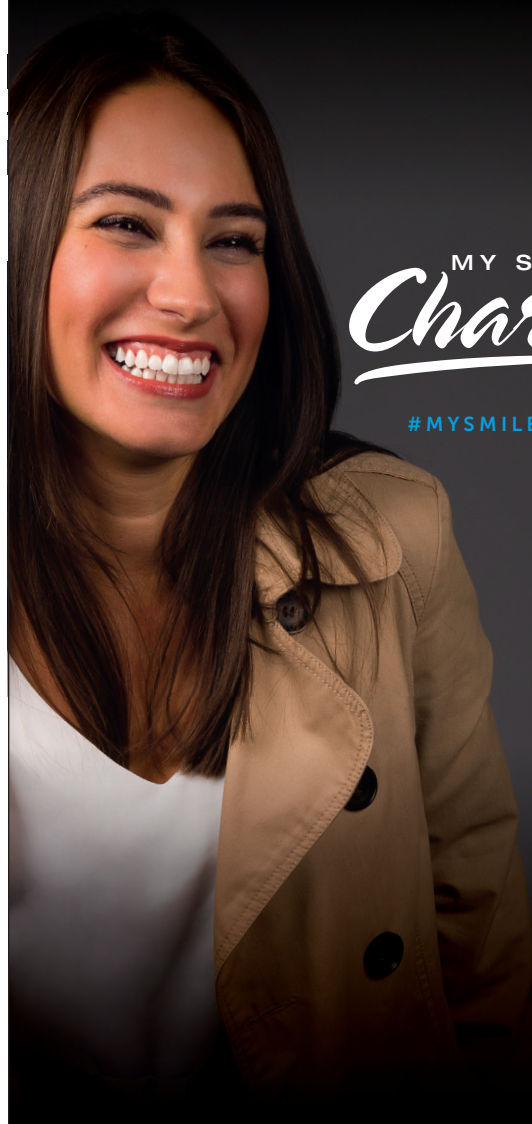
Kontakt

Medical School 11 i.Gr.*

c/o Medicus Education Heidelberg AG
(Verwaltungsanschrift)
Brückenstraße 28
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 649971-0
studium@medicalschooll1.de
www.medicalschooll1.de

* Vorbehaltlich der staatlichen Anerkennung und Studiengangakkreditierung.

Opalescence®
tooth whitening systems



MY SMILE IS
Charming

#MYSMILEISPOWERFUL

Ecem, aus Deutschland – Marketingspezialistin und Hobbyköchin – lächelt, wenn sie sich auf den Weg in ein neues Abenteuer begibt. Am liebsten dorthin, wo sie vorher noch nie war. Opalescence® PF Zahnaufhellung bietet flexible Tragezeiten, die zu ihrem Lebensstil passen:

- Für die Zahnaufhellung zu Hause mit individueller Tiefziehschiene
- 10% oder 16% Carbamidperoxid

Ein strahlendes Lächeln hilft ihr, auf ihren Reisen neue Freunde zu finden. That's the power of a smile. Erfahren Sie mehr über kosmetische Zahnaufhellung auf opalescence.com/de.



Ultradent Products Deutschland

www.ultradent.com/de
© 2019 Ultradent Products, Inc. All rights reserved.